



# Sammlung Theaterzettel

## Der Wasserträger

**Cherubini, Luigi**

**1887-01-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 240. 60.

MANNHEIM.

69

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

56. Vorstellung.

den 6. Januar 1887.

Abonnement A.



Der Wasserträger.

Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Französischen übersezt von Ihlee. Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments in Paris	Herr Gum.
Constanze, dessen Gemahlin	Fräul. Prohaska.
Miteli, Savoyard und Wasserträger	Herr Ditt.
Daniel, dessen Vater	Herr Rödinger.
Antonio, Miteli's Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	Herr Grahl.
Marcelline, dessen Schwester	Fräul. Sorger.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	Herr Eichrodt.
Angeline, dessen Tochter	Fräul. Wagner.
Erster Commandant ) der italienischen Soldaten im Dienste	Herr Kraze.
Zweiter Commandant ) des Cardinals Mazarin	Herr Starke.
Erster Soldat	Herr Bauer.
Zweiter Soldat	Herr Peters.
Ein Bauernmädchen	Fräul. Schubert.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Zeige sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50. \*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12  
 Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28. \*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25  
 \*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45. Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15  
 \*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theater-Vorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Wirtwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitenstraße bei B. L. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 7. Januar 1887. (Abonnement B.)

„Hamlet.“

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Hamlet . . . Herr Hans Ertz vom Stadttheater in St. Gallen a. G.